Impulse aus   
**Zwischen Organismus und Organisation   
– Wegweiser und Modelle für Berater und Führungskräfte**  
von Waldefried Pechtl

Es gibt für Beratung drei relevante Wirklichkeiten:   
die subjektive der Klienten sowie die eigene und die gemeinsam abgesprochene Wirklichkeit  
 **Checkliste für zielorientiertes Vorgehen**

1. **Situationsanalyse**
2. Beschreiben Sie die Situation, in der Sie sich gerade befinden:
3. Nennen Sie drei kurzformulierte Gründe für Ihr Hiersein (wo Sie sich gerade aufhalten): Einer dieser Gründe soll geschwindelt sein.
4. An welche Erfahrungen erinnern Sie sich in dieser momentanen Situation, und welche Assoziationen tauchen zusätzlich auf?
5. Welche Motive sind für Ihr augenblickliches Tun maßgebend, und auf welche Motive spekulieren Sie in nächster Zeit?
6. Welche Erwartungen, Wünsche und Befürchtungen, Bedürfnisse und Interessen beschäftigen Sie als Person in Ihrer momentanen Situation?
7. **Ziel**
8. Formulieren Sie ein langfristiges Ziel in einem Satz, den Sie mit „Ich will“ oder „Ich werde“ beginnen.
9. Formulieren Sie jetzt ein sich daraus ergebendes kurzfristiges Ziel, das Sie in den nächsten zwei Tagen erreichen bzw. erfüllen werden.
10. Planung (für kurzfristiges Ziel)
11. Welche Personen sind durch ihre kurzfristige Zielsetzung betroffen? Welche Personen brauchen Sie, um Ihr Ziel zu erreichen?
12. Wie schaut Ihre Zeitstruktur bezüglich des kurzfristigen Zieles aus, das Sie in etwa zwei Tagen erreichen wollen?
13. Welche Mittel, Verfahren, Vorgangsweisen und Hilfen wollen Sie einsetzen, um Ihr Ziel zu erreichen?
14. **Durchführung**

Wie verläuft bzw. verlief die Durchführung? (Protokoll, Bemerkungen, Schwerpunkte, Schwierigkeiten)

1. **Kontrolle**

Ziel erreicht? o ja oder o nein

Ergebnis = Ziel bzw. welche Abweichung?